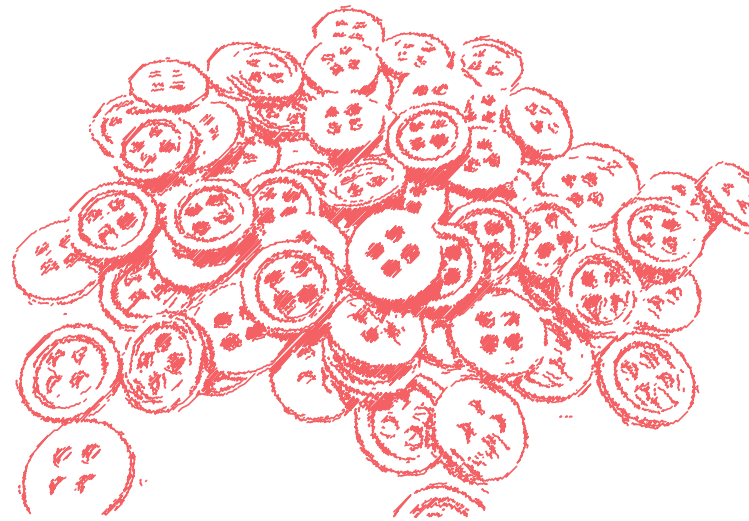
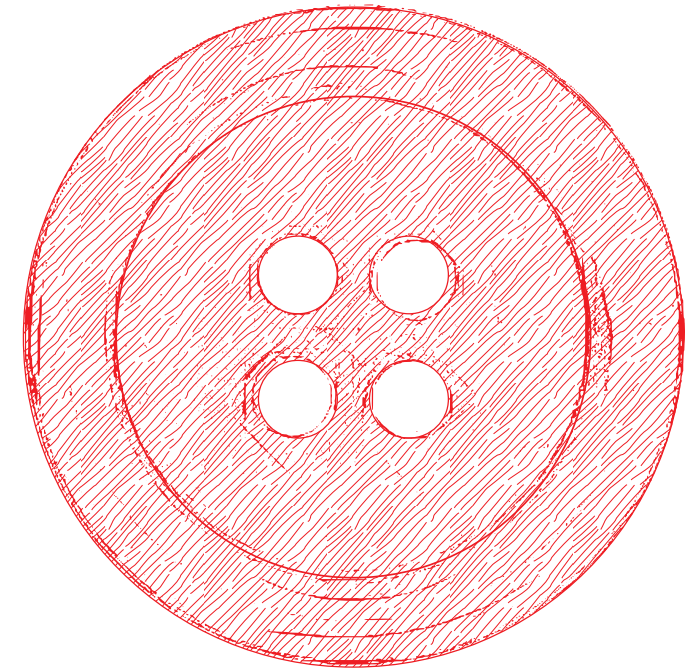


In den Geistes- und Kulturwissenschaften verläuft die Auseinandersetzung mit der Kindheit unter der wesentlichen Prämisse, dass diese nicht als biologisches Phänomen, sondern als Diskursfigur zu verstehen ist, die eine eigene Geschichte besitzt. Nach der bahnbrechenden Studie von Philippe Ariès wird die "Entdeckung der Kindheit" in der europäischen Moderne gemeinhin als Folge eines Prozesses beschrieben, der in der Frühen Neuzeit beginnt und um 1800 seine explizite lebensweltliche und diskursive Ausformung findet. Dabei setzt sich die Ansicht durch, dass die frühe Lebensphase der Kindheit nicht mehr als defizitäres Übergangsstadium, sondern als eigenwertige, von der Welt der Erwachsenen separierte Lebens- und Denkwelt zu verstehen ist. In der Art einer "black box" (Luhmann) gilt Kindheit nunmehr als schwer zugänglicher Raum vor der symbolischen Ordnung, der nicht nur besondere Wissensanstrengungen auf sich zieht, sondern auch zu Projektionen und Fiktionen einlädt. Die ästhetische, epistemologische und diskursive Funktion zu ermessen, die der Literatur in dieser vermeintlich noch jungen Geschichte der Kindheit zukommt, ist Hauptanliegen der Konferenz.



## POETIKEN DER KINDHEIT

Internationale Tagung  
Universität Zürich  
22.-24. März 2017



**Zürcher Universitätsverein**  
Ehemalige und Freunde der UZH

Tagungssaal im Gebäude RAA,  
2. Stock, Aula G-01  
Rämistrasse 59, 8001 Zürich

# PROGRAMM

Konzeption: Davide Giuriato,  
Philipp Hubmann,  
Mareike Schildmann

Kontakt: Irmgard Thiel  
irmgard.thiel@ds.uzh.ch

## .....Mittwoch, 22.3.17

- 14.15 - 14.30 Prof. Dr. Davide Giuriato  
(Universität Zürich)  
Begrüßung und Einführung
- 14.30 - 15.30 Prof. Dr. Christian Kiening  
(Universität Zürich)  
Trauer - Erinnerung - Imagination.  
Der Verlust des Sohnes in  
Giovanni Morellis Aufzeichnungen
- 15.30 - 16.30 Prof. Dr. Sabine Schneider  
(Universität Zürich)  
"Unglückliche Bücher".  
Alphabetisierung und das Leiden der  
Kindheit in K.Ph. Moritz' "Anton Reiser"
- 16.30 - 17.00 Kaffeepause
- 17.00 - 18.00 Prof. Dr. Martin Schäfer  
(Universität Hamburg)  
Die Kindheit der Mimesis
- 18.15 - 19.30 Prof. Dr. Manfred Schneider  
(Universität Bochum)  
Der Name des Kindes Oder  
wie man mit dem Hammer tauft.
- 19.30 Apéro riche

## .....Donnerstag, 23.3.17

- 09.00 - 10.00 Dr. Susanne Düwell  
(Universität Köln)  
Frühe Erinnerungen und Kindheit  
in Erfahrungsseelenkunde und  
Philanthropismus

- 10.00 - 11.00 Philipp Hubmann M.A.  
(Universität Zürich)  
Unschuldsvermutungen. Fallgeschichten  
über jugendliche Brandstifter (1817-1852)
- 11.00 - 11.30 Kaffeepause
- 11.30 - 12.30 Prof. Dr. Marianne Schuller  
(Universität Hamburg)  
Kindheit und die Poetik der Zeit in  
Kellers Roman "Der grüne Heinrich"
- 12.30 - 14.00 Mittagspause
- 14.00 - 15.00 Kerstin Wilhelms M.A.  
(Universität Münster)  
Von Dachböden und Mansarden.  
Topographien autobiographischer  
Entwürfe bei Fontane und Dürrenmatt
- 15.00 - 16.00 Prof. Dr. Klaus Müller-Wille  
(Universität Zürich)  
Unheimliche Kinder. Zum Reflex des  
antiken Tragischen in Henrik Ibsens  
Dramatik
- 16.00 - 16.30 Kaffeepause
- 16.30 - 17.30 Prof. Dr. Nicolas Pethes  
(Universität Köln)  
"Schwelle vorm Reich der Schrift".  
Die Arbeit am Mythos Kindheit bei  
Walter Benjamin
- 18.00 - 19.30 Muri-Cup  
2. Internationales Walter Benjamin-  
Gedächtnisturnier
- 20.00 Conference Dinner

## .....Freitag, 24.3.17

- 09.00 - 10.00 Prof. Dr. Nicola Gess  
(Universität Basel)  
Böse Kinder
- 10.00 - 11.00 Mareike Schildmann M.A.  
(Universität Zürich)  
Kinderfehler: Robert Walsers Frühreife  
Kinder im wissenschaftlichen Kontext  
um 1900
- 11.00 - 11.30 Kaffeepause
- 11.30 - 12.30 Novina Göhlsdorf M.A.  
(HU Berlin)  
Kinder ohne Sprache.  
"Phasic Resistance"  
und eine Epidemie des Schweigens
- 12.30 - 13.30 Lunch
- 13.30 - 14.30 Dr. Eva Erdmann (München)  
Reisen durch Kindheitslandschaften in  
"L'Esprit de Retour" und in  
"Ein Wiederkommen" von  
Georges-Arthur Goldschmidt
- 14.30 - 15.30 Dr. Lars Bullmann  
(LMU München)  
Entsetzen.  
Adornos Meditationen zur Kindheit
- 15.30 - 16.00 Kaffeepause
- 16.00 - 17.00 Prof. Dr. Stefan Willer  
(HU Berlin)  
"Niemals will ich werden groß".  
Erwachsenwerden als Problem der  
Kinderliteratur